

Freie Schule Seligenstadt-Mainhausen, Donnerstag, 3. Dezember 2015

Gelungenes Konzert für die Flüchtlingshilfe

Unter dem Motto „Miteinander“ musizierten am vergangenen Wochenende die Orchester der Freien Schule und des Katholischen Musikvereins Zellhausen gemeinsam in der Kirche St. Wendelinus.

Erstmals miteinander musizieren werden die Formation „Young United“ des Katholischen Musikvereins, die Streicherklasse der Freien Schule sowie deren Erwachsenenorchester „na'sgehtdoch“.

Das große Miteinanderkonzert wurde eingeleitet von den beiden Formationen des Katholischen Musikvereins. Es spielten die Erwachsenen gemeinsam mit der Jugendgruppe Young-United und sorgten damit für eine sehr voluminöse Darbietung der Stücke „Imagine“ und „YMCA“. Der Dirigent Georg Braun war mit seinen altersgemischten Musikern sehr zufrieden.

Danach spielte das Erwachsenenorchester „na'sgehtdoch“ der Freien Schule. Die 25 Musiker zeigten mit ihren Dirigenten Philipp Koser und Angela Groh ihr ganzes Können. Es klang wechselweise kirchlich, warm, getragen, aber auch poppig und rockig. Neben bekannten Melodien wie „Bohemian Rhapsodie“ oder „When I'm sixty four“ erklangen Gospels und auch Original-Bläserliteratur, wie der Hymnus Pastorale.

Premiere feierten an diesem Nachmittag die beiden brandneuen Musikgruppen der Schüler der Freien Schule. So trat zum ersten Mal der Schulchor auf und sang voller Überzeugung „das Beste“. Ebenso erlebte die Schulband unter der Leitung von Sue Ferrers ihre Premiere mit dem Stück „Budapest“.

Das größte Miteinander gab es am Ende der Veranstaltung, als das ganze Publikum, begleitet vom Orchester der Freien Schule und dem Katholischen Musikverein, das Lied „Nun danket alle Gott“ sang. Der Erlös dieses Konzertes geht an das Netzwerk Mainhausen zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe und soll dazu dienen, dass alle besser miteinander leben können.